

Attraktive Innovationsförderprogramme im Porträt



Inspire Improve Impact

Veranstaltung

“Innovationsförderung – Ihre guten Ideen werden bezahlt”

Montag, 15.11.10

Inhalt des Vortrags



ZIM www.zim-bmwi.de
BayTP http://lga.de/lga/de/ib/ib_baytp.shtml

ZIM-Netzwerke
www.zim-bmwi.de/netzwerkprojekte

KMU-IKT
www.pt-it.pt-dlr.de/de/1914.php

BayTOU
http://lga.de/lga/de/ib/ib_baytou.shtml

Umweltinnovationsprogramm
www.umweltbundesamt.de/service/uiip/index.htm

Innovationsgutscheine Bayern
www.innovationsgutschein-bayern.de

Förderprogramm ZIM



ZIM – Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

ZIM ist ein Förderprogramm des BMWI

**seit 2007 sind 7.700 Bewilligung über eine
Fördersumme von 975 Mio. EUR ergangen**

und Sie???

ZIM ist offen für alle Branchen und Technologie

ZIM richtet sich in erster Linie an KMU

ZIM-SOLO, ZIM-KOOP, ZIM-NEMO

Förderanträge können ständig eingereicht werden

**Die Links zum Vortrag:
www.zim-bmwi.de**

ZIM fördert (alle) Branchen und Technologie



- Biotechnologien
- Elektrotechnik, Messtechnik, Sensorik
- Energietechnologien
- Fahrzeug- und Verkehrstechnologien
- Gesundheitsforschung und Medizintechnik
- IuK-Technologien
- Mikrosystemtechnik
- Nanotechnologien
- Pflanzen
- Produktionstechnologien
- optische Technologien
- Sicherheitstechnologien
- Umwelttechnologien
- Werkstofftechnologien

ZIM- was wird wie gefördert?



ZIM unterstützt die Entwicklung von innovativen Produkten, Verfahren und **technischen Dienstleistungen**

Das Produkt, das Verfahren muss neu und wirtschaftlich verwertbar sein

Sie können die Entwicklung allein oder mit anderen Unternehmen oder Institutionen angehen

Dreh- und Angelpunkt der Förderung sind die bei der Entwicklung entstehenden **Personalkosten**

Gefördert werden Projektkosten von max. 350.000,- EUR

Der Fördersatz beträgt in **Bayern bei ZIM-Solo-Projekten 25% bis 40%**

Für die Kooperation mit Dritten werden Sie belohnt (Zuschlag in Höhe von 5% auf den Fördersatz)

Es können Aufträge an Dritte vergeben werden

ZIM-Rechenbeispiel für ein M-Unternehmen



Personalkosten

175.000,- EUR

+

übrige Kosten (pauschal)

Material, Geräte für das Vorhaben, Reisekosten usw.

175.000,- EUR

=

Projektkosten

350.000,- EUR

bei Bewilligung

Fördersatz 35%

122.500,- EUR

ggf. + DL für KMU

z.B. Patentberatung

Was ist beim ZIM-Förderprogramm zu beachten?



**Aufwand bei Antragstellung (Median: zehn Personentage)
und Abwicklung (Stundennachweise)**

**Förderung von großen Unternehmen
nur noch bis zum 31.12.2010**

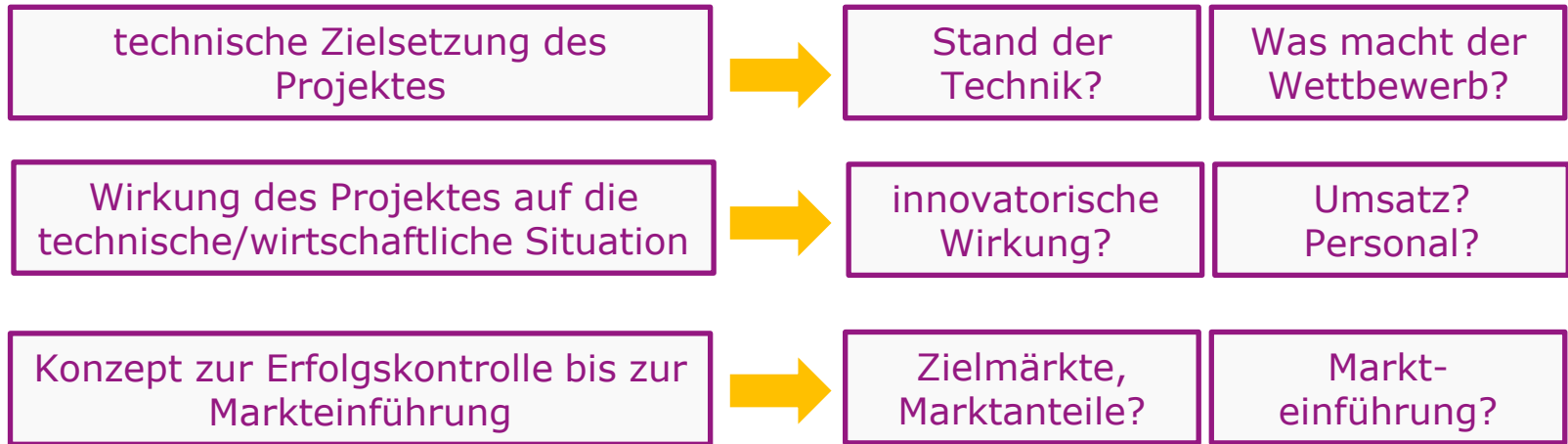
**Die Entwicklung von nicht-technischen Dienstleistungen
und von Software wird nicht gefördert**

technisch-dingliche
Auslegung möglich?

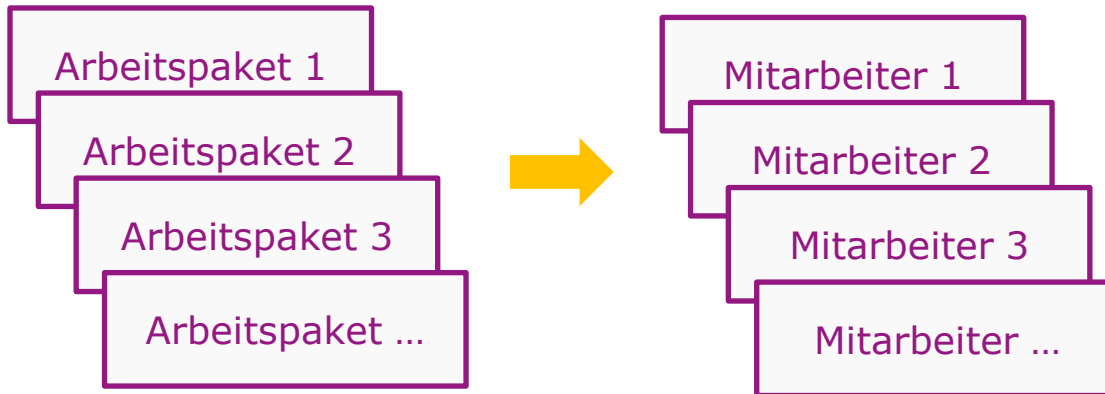
Existenzgründungen werden nicht gefördert

**Sie müssen nichts patentieren oder ungewollt
veröffentlichen!**

Das müssen Sie darstellen können



Das müssen Sie darstellen können II



**Arbeitsaufwand bei der
Antragstellung!**

**Arbeitsaufwand bei der
Projektabschluss!**

BayTP - eine Alternative zu ZIM



BayTP – Bayerisches Technologie-Förderungsprogramm

**Entwicklungsvorhaben (auch technische Studien),
Anwendungsvorhaben**

Zuschuss- bzw. Darlehensförderung

**Unternehmen mit konzernweit weniger als 400 Mitarbeitern
können eine Förderung für Entwicklungsvorhaben erhalten**

**TIPP: Sie können Parallel-
Anträge stellen**

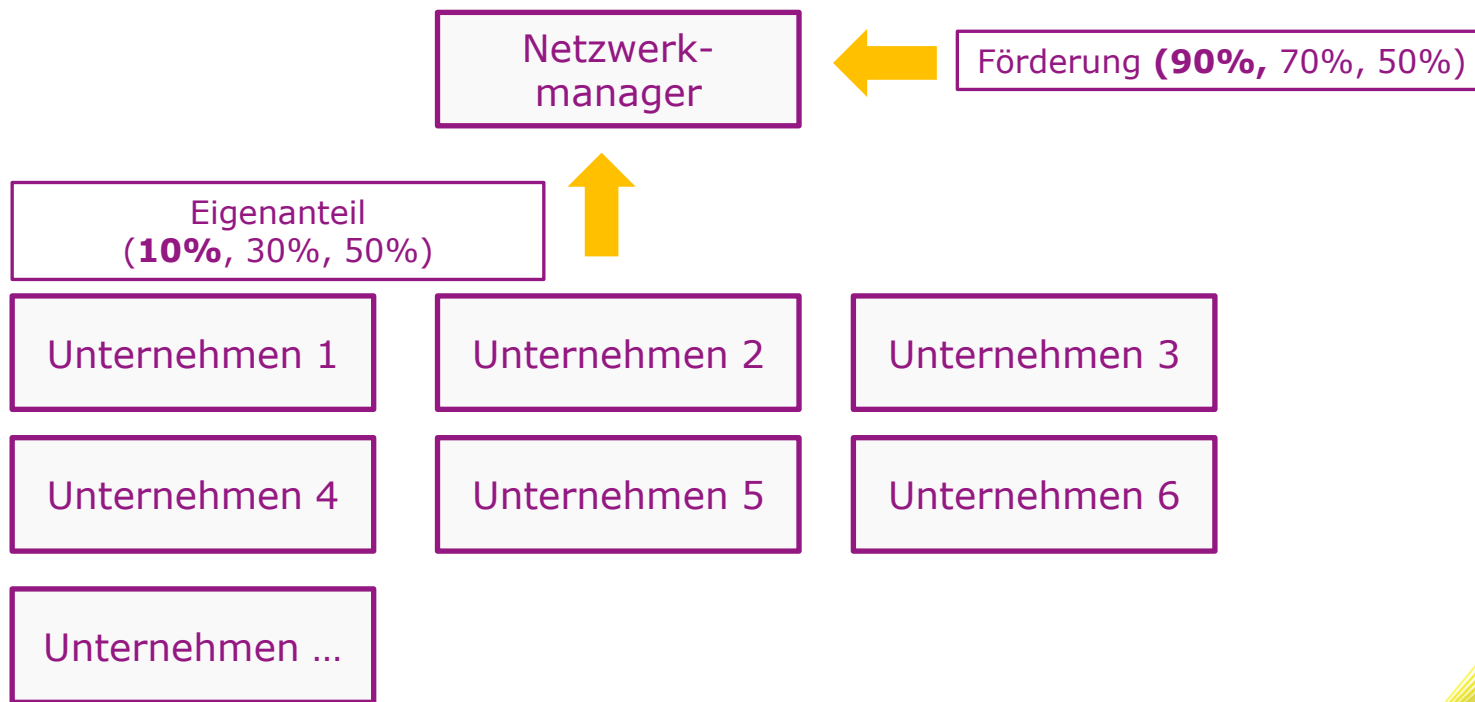
**TIPP: Bei Landesprogrammen
Mittelverfügbarkeit prüfen**

**Die Links zum Vortrag:
http://lga.de/lga/de/ib/ib_baytp.shtml**

Auch attraktiv: Die ZIM-Netzwerke



Gefördert werden Netzwerke, die sich gemeinsam mit innovativen Produkten, Verfahren oder technischen Dienstleistungen beschäftigen



Die Links zum Vortrag:
www.zim-bmwi.de/netzwerkprojekte

ZIM-Netzwerke II



Netzwerk:

Pro-aktiver Service im Maschinenbau – Optimierung der Wartungsfreundlichkeit von Maschinen und Entwicklung innovativer Service-Produkte

Netzwerkmanagement: Wiegerhaus GmbH, Köln

Kurzbeschreibung:

Mit dem Netzwerk „Pro-aktiver Service im Maschinenbau“ wollen sieben überwiegend kleine und mittelständische Maschinen- und Anlagenbauer und ein Instandhalter die Wartungsfreundlichkeit von Maschinen und Anlagen optimieren und innovative Service-Produkte für ihre Kunden entwickeln, um ihren im Servicebereich erwirtschafteten Umsatz zu erhöhen und ihre Marktposition insgesamt zu stärken. Diese Zielstellung soll mit dem gegenseitigen Transfer spezifischer Service-Kompetenzen der einzelnen Netzwerkpartner in die betriebliche Praxis aller Partner und gemeinsame Lösungen für ähnliche Aufgaben erreicht werden.

ZIM-Netzwerke III – Rechenbeispiel (1. Jahr)



Personalkosten NM

83.333,33,- EUR

+

übrige Kosten (pauschal)

83.333,33,- EUR

=

Projektkosten

166.660,66,- EUR

bei Bewilligung

Fördersatz 90%

150.000,- EUR

Eigenanteil 10%

16.666,66 EUR

bei sechs Netzwerkpartnern

2.777,77,- EUR

Sonderfall: Entwicklung von Software



KMU-innovativ: Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)

Fördergegenstand: FuE in den Bereichen

- Elektroniksysteme, Elektromobilität und Entwurfsautomatisierung
 - Softwaresysteme und Wissensverarbeitung
 - Kommunikationstechnik und Netze
 - Mikrosystemtechnik

**Das Förderprogramm stellt sehr hohe Anforderungen
(siehe folgende Seite)**

**Zuwendungsempfänger: KMU, bei Verbundprojekten auch
größere Unternehmen**

Förderhöhe: bis zu 50% der zuwendungsfähigen Kosten

**Die Links zum Vortrag:
www.pt-it.pt-dlr.de/de/1914.php**

Sonderfall: Entwicklung von Software II



Software Engineering		
↓ AMOR	Entwicklung eines allgemeinen Konzepts, um Artefakte und Assets der modellbasierten Softwareentwicklung in geeigneter Form zu speichern, zu verwalten, zu versionieren, wiederzufinden und wiederzuverwenden.	↗ Website
↓ DSP ALGO	Entwicklung einer DSP basierten Technologieplattform für die hochqualitative Multimediale Kommunikation	
↓ EEExplore	Methoden und Werkzeuge zur Elektrik/Elektronik-Architecturexploration und -optimierung	
↓ EFIE	Ein Framework für das Integration-Engineering im E-Business	↗ Website
↓ FUN-NI	FUN of Use with natural interactions	↗ Website
↓ IFModE	Interoperabilität und Feature-Tracing für Werkzeugketten in der modellgetriebenen Entwicklung	↗ Website
↓ MAJA	MATLAB Simulink und Stateflow Java Adapter	
↓ MindMap APS	Prozessorientierte Konzepte zur intuitiven Bedienung von Advanced Planning und Scheduling und ERP Systemen	
MykoSensExpert	Detektion von Pilzbefall im Precision Farming mit Sensor-Expertensystemen	
↓ PERIKLES	Unterstützung perioperativer klinischer Prozesse durch kooperierende flexible Workflows und AutoID-Sensorsysteme	↗ Website

Innovationsförderung und Existenzgründungen



BayTOU – Bayerisches Programm zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen

Fördergegenstand: FuE-Vorhaben, die im Zusammenhang mit einer Existenzgründung stehen

Zuwendungsempfänger: Technologieorientierte Existenzgründer und „junge Firmen“

Es müssen ein tragfähiges Gründungskonzept **und ein Konzept für das FuE-Vorhaben vorgelegt werden**

- Förderhöhe:**
- Konzepterstellung bis zu 30% (max. 26.000,- EUR)
 - Entwicklungsvorhaben bis 40%

Förderfähig sind z.B. Personalkosten, Instrumente/Ausrüstung, Aufträge an Dritte, Betriebskosten

An die Innovationshöhe des Vorhabens werden die gleichen Anforderungen gestellt wie bei anderen Innovationsförderungen


**Die Links zum Vortrag:
http://lga.de/lga/de/ib/ib_baytou.shtml**

Innovationen und Klimaschutz



☆ ✚ Förderprogramme - Pilotprojekte Inland - Vorhab...

Home | Kontakt | English | Kinderseite |

 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

DAS BMU

- Ministerium
- Presse
- Veranstaltungen

DIE THEMEN

- Klima · Energie
- Atomenergie · Strahlenschutz
- Ökologische Industriepolitik**
- Wirtschaft und Umwelt
- Produkte und Umwelt
- Förderprogramme**
- Kurzinfo
- Themensitemap
- Pressemitteilungen
- Downloads
- Investitionsförderung im Inland**
- Investitionsförderung im Ausland
- Investitionsförderung - Förderprogramme Dritter
- Verbändeförderung
- Forschung


Startseite » Ökologische Industriepolitik » Förderprogramme » **Investitionsförderung im Inland** A⁻ A A⁺

Stand: April 2008

Fördernehmer: Sappi Ehingen GmbH

Vorhaben: Streichfarbenrückgewinnung in der Papierproduktion

Kurzbeschreibung:



Das Bundesumweltministerium stellt im Rahmen der BMU-Klimaschutzinitiative knapp 370.000 EURO aus Mitteln des Umweltinnovationsprogramms für ein Vorhaben der Sappi Ehingen GmbH zur Verfügung. Mit einem neuen, verbesserten Verfahren zur Rückgewinnung und Aufbereitung von Streichfarbenresten im Vergleich zur Pigmentherstellung aus Rohstoffen sollen zugleich ca. 90 Prozent weniger Energie benötigt werden. Bei einer Rückgewinnung von 3.500 Tonnen Pigment im Jahr können über 470.000 Kilowattstunden elektrische Energie gespart und damit rund 265 Tonnen klimaschädliche Kohlendioxidemissionen vermieden werden. Zudem spart das Verfahren rund 130.000 Kubikmeter Wasser im Jahr. Transporte im Umfang von jährlich ca. 140 LKW-Ladungen werden ebenso vermieden wie die Entsorgung der Reststoffe durch Verbrennung und anschließende Deponierung der Asche. Insgesamt reduziert das Verfahren die Gesamtreststoffe des Unternehmens um 60 Prozent.

Weitere Informationen:


- ▶ [Pressemitteilung vom 29.04.2008: Rückgewinnung von Streichfarben in der Papierindustrie spart Energie](#)

▶ Notizzettel

▶ Seite empfehlen

▼ Druckversion

Link öffnet in neuem Fenster



Logo Klimaschutzinitiative

Dieses Projekt wird im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung gefördert.

Geht´s auch kleiner? Die Innovationsgutscheine



Innovationsgutscheine für kleine Unternehmen/Handwerksbetriebe (Bayern)

Fördergegenstand: Förderung von FuE-Aufträgen an Dritte (Universitäten, Forschungsinstitute, private Anbieter)

Tipp: Universität Würzburg

Förderfähig sind z.B. Technologie- und Marktrecherchen, Machbarkeitsstudien, Konstruktion und Design, Prototypenbau, Werkstoffprüfung und Produkttests, Prüfung der Umweltverträglichkeit, Fertigungsplanung

Zuwendungsempfänger: Kleine Unternehmen (weniger als 50 Mitarbeiter)

Förderhöhe: bis zu 50% der zuwendungsfähigen Kosten, max. 7.500,- EUR je Gutschein.

Jedes Unternehmen kann **drei Innovationsgutscheine beantragen!**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Im Anschluss an die Vorträge
gibt es die Möglichkeit zu Fragen
und zur Diskussion